

Pressemitteilung

Mainz-Kostheim, 30. Oktober 2020

Neuer Fitness-Parcours für Jung und Alt

Der Flößerpark vor dem Mainz-Kostheimer Essity-Werk hat eine neue Attraktion: Seit Ende Oktober bietet hier ein Trimm-Dich-Pfad sowohl den Werksangehörigen als auch den Kostheimern die Möglichkeit, sich im Freien fit zu halten. Die Idee dazu stammt von Mitgliedern des werkseigenen Fitness-Studios „Pumpwerk“, allen voran von dessen Mitbegründer Nico Schäfgen sowie dem Betriebsratsvorsitzenden Klaus Huth und Werkleiter Thorsten Becherer, die dort in ihrer Freizeit zusammen mit anderen trainieren. Mit Unterstützung des Kostheimer Ortsbeirats und der Siemens Betriebskrankenkasse (SBK) konnte sie jetzt verwirklicht werden.

„Den Wunsch, auch im Freien trainieren zu können, haben wir im Pumpwerk schon länger. Uns war aber sofort klar, dass wir dabei auch etwas schaffen wollen, von dem möglichst viele profitieren können – eine Art Begegnungsstätte oder einen Mehrgenerationenpark. Und wir wussten, dass wir für die Anschaffung hochwertiger Geräte die Hilfe von Sponsoren benötigen würden. Deshalb sind wir sehr froh und dankbar, dass wir mit unserem Projekt auf so viele offene Ohren gestoßen sind“, berichtet Klaus Huth.

Engagement für die Menschen vor Ort

Die Pumpwerk-Mitglieder unterstützen das Projekt mit ihren Mitgliedsbeiträgen. Darüber hinaus spendeten sowohl der Kostheimer Ortsbeirat als auch die SBK eine große Summe, um den Kauf der einzelnen Fitness-Geräte zu ermöglichen. Deren regelmäßige Pflege sowie alle anfallenden Wartungsarbeiten wird künftig das Essity-Werk übernehmen.

„Der neue Fitness-Parcours ist eine tolle Sache für ganz Kostheim und macht den Flößerpark zu einem attraktiven Anziehungsort für Jung und Alt. Das haben wir gerne unterstützt“, sagt der Vorsitzende des Kostheimer Ortsbeirats Stephan Lauer und lobt dabei insbesondere das Engagement der Essity-Mitarbeiter: „Bei einem solchen Projekt merkt man: Essity ist nicht nur ein großer und wichtiger Arbeitgeber für unseren Ort, sondern tut auch etwas für die Menschen vor Ort. Das ganze Projekt wurde erst möglich durch die Initiative von Mitarbeitern der Firma Essity, die sich dafür stark gemacht haben. Vielen Dank dafür, auch im Namen aller Kostheimer Bürgerinnen und Bürger.“

„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umgebung gelebt: dort wo sie arbeiten, leben, lieben und ihre sozialen Kontakte pflegen. Für uns ist dieser Parcours deshalb ein gemeinsames Herzensprojekt mit Essity“, berichtet Kornelia Diehm-Ottawa von der Siemens-Betriebskrankenkasse. „Indem er zum Mitmachen animiert und sowohl ein gesundheitsorientiertes Bewegungsangebot als auch die Möglichkeit zur Unterhaltung und Kontaktpflege bieten, leistet er einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Gesundheitsförderung. Das wird gerade in der heutigen Zeit, in der durch Bewegungsmangel mit verursachte chronische Krankheiten zunehmen, immer wichtiger.“

Für jedes Fitnesslevel etwas dabei

Auf dem neuen Fitness-Parcours können bewegungsbegeisterte Menschen an insgesamt acht Stationen angepasst an ihre individuellen Fähigkeiten verschiedene Muskelgruppen stärken. Es gibt eine Trimmfit-Trainingszone und eine Sit-Up Beinheber-Kombi. Hinzu kommen Stationen für Kniebeugen, Liegestütze, Arm- und Klimmzüge. An großen Tafeln wird außerdem genau erklärt, wie die einzelnen Übungen auszuführen sind.

„In der Belegschaft kommt der neue Parcours jetzt schon großartig an. Spätestens im Frühjahr wollen wir dort dann nach Möglichkeit auch Betriebssportkurse im Freien anbieten“, berichtet Nico Schaeffgen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Essity Operations Mannheim GmbH,
Annette Schönleber, Communications Manager DACH
annette.schonleber@essity.com,
www.essity.de

Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie Jobst, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba, Tempo, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt rund 46.000 Mitarbeiter weltweit. Der Umsatz im Jahr 2019 betrug 12,2 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist an der NASDAQ Stockholm notiert. Essity überwindet Grenzen - damit die Menschen gesund und nachhaltig leben können. Weitere Informationen auf www.essity.com.

Deutschland ist mit 1,31 Mrd. EUR (2019) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen ist hier in den Geschäftsbereichen Hygienepapiere, Professionelle Hygiene und Körperpflege tätig. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4.500 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter www.essity.de.